

Gemeinde Wald		Blatt
Niederschrift über die Öffentlichen Verhandlungen des GR	Gemeinderatssitzung am 06.06.2017 Anwesend: Bürgermeister Müller und 11 Gemeinderäte Normalzahl einschließlich des Vorsitzenden: 15 Entschuldigt: GR Häusler, Tillessen und Riegger (urlaubsbedingt) Schriftführer: GAR Wenzler	Az: 024.12/Op Beginn: 19:00 Ende: 20:15

TOP 1

Verpflichtung des wiedergewählten Bürgermeisters Werner Müller auf seine neue Amtszeit

Mit dem Hinweis, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde, eröffnete der stellvertretende Bürgermeister Clemens Veese die öffentliche Gemeinderatssitzung. Besonders begrüßte er hierzu Bürgermeister Müller mit seiner Familie. Weitere Willkommensgrüße galten Landrätin Bürkle, Herrn Riebsamen (Mitglied des Bundestags), Herrn Burger (Mitglied des Landtags), Herrn Stöhr als Leiter des Kommunalamtes, Herrn Fritz in Vertretung von Bürgermeister Kugler, den anwesenden Bürgermeister der Nachbarkommunen, dem Ehrenbürger Frieder Grupp, den Mitgliedern des Fördervereins Grundschule Wald, der Presse, dem Bläserensemble unter der Leitung von Jürgen Schatz, den anwesenden Ortschafts- und Gemeinderäten, sowie allen Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Wald. Für ihr Fehlen entschuldigte Herr Veese die örtliche Landtagsabgeordnete Frau Bogner-Uden, sowie die Bürgermeister der Partnergemeinden von Wald.

Zur Verpflichtung bemerkte Herr Veese, dass er vom Gemeinderat in öffentlicher Sitzung dazu gewählt wurde, diese vorzunehmen. Eine nochmalige Vereidigung sei nicht erforderlich, da diese bereits vor 24 Jahren erfolgte. Weiter führte Herr Veese aus, dass 24 Jahre Bürgermeister in einer Flächengemeinde zu sein, kein Pappenstiel sei. Sehr viel sei durch Bürgermeister Müller für die Gemeinde Wald geleistet worden, und es gelte auch in den nächsten Jahren noch vieles für die Gemeinde Wald zu leisten. Er wünschte sich, dass man die Finanzen weiterhin im Griff hätte und viele gute Pläne für die Zukunft. Vor Vornahme der Verpflichtung las Herr Veese die Verpflichtungsformel vor und Bürgermeister Müller sprach diese wie folgt nach: „Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Gemeinde Wald gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.“

Mit den Worten, Bürgermeister Müller möge weiterhin mit besten Kräften der Flächengemeinde Wald dienen, nahm Herr Veese per Handschlag die Verpflichtung ab.

In ihrem Grußwort brachte Frau Landrätin Bürkle ihre Freude zum Ausdruck, Bürgermeister Müller in die vierte Amtszeit begleiten zu dürfen. Diese Ehre komme nicht mehr so oft vor, da sich immer weniger Menschen für das Amt des Bürgermeisters zur Verfügung stellen würden und immer weniger Bürgermeister bereit wären, diese Bürde länger auf sich zu nehmen. Besonders schätzen würde sie an Bürgermeister Müller seine ruhige und unaufgeregte Arbeit. Viele Aufgaben, wie z. B. die Abwasserbeseitigung, die Schaffung von Kindertagesplätzen, die Einrichtung einer zukunftsfähigen Grundschule, die Schulsozialarbeit, die Errichtung von Dorfgemeinschaftshäusern in den Ortsteilen, die Neugestaltung der Hohenzollernstraße und der Von-Weckenstein-Straße, der Aufbau eines Glasfasernetzes und die Ausweisung von Baugebieten, hätte Bürgermeister Müller bereits hinter sich gebracht. Wie aus dem Wahlprospekt zu entnehmen war, sei Bürgermeister Müller auch in Zukunft mit Aufgaben wie z. B. durch das zukunftssträchtige, kreative und innovative Vorhaben, Kleinkindbetreuung und Tagesbetreuung unter einem Dach zu vereinen, gut ausgelastet. Für die nächsten acht Jahre wünsche sie Bürgermeister Müller alles Gute, viel Kraft und eine gute Gesundheit.

Weitere Grußworte sprachen Herr Riebsamen, Herr Burger, Herr Fritz von der Verwaltungsgemeinschaft Pfullendorf und Herr Burth stellvertretend für die Vereine in der Gemeinde Wald. Mit den Worten „Ich war und bin gern Bürgermeister von Wald“, und er werde auch künftig alles dafür tun, dass Wald weiterhin eine liebens- und lebenswerte Gemeinde bleibe, bedankte sich Bürgermeister Müller für das ausgesprochene Vertrauen. Sein besonderer Dank galt Herrn Veese für die Vornahme der Verpflichtung, den Gemeinderäten, Frau Landrätin Bürkle, den Abgeordneten, Herrn Ralf Burth für die Dankesworte seitens der Vereine, Herrn Fritz für die Grußworte der Verwaltungsgemeinschaft, dem Bläserensemble für die Umrahmung des heutigen Abends, dem Förderverein der Grundschule Wald für die Bewirtung und nicht zuletzt für die großartige Unterstützung und den Rückhalt durch seine Frau und seine Familie.

Danach schloss Bürgermeisterstellvertreter Veese die öffentliche Gemeinderatsitzung.